

Private Petö-Schule, Oberaudorf

Die Private Petö-Schule in Oberaudorf ist eine inklusive Grund- und Mittelschule, die Lernen konsequent an den individuellen Fähigkeiten, Interessen und Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler ausrichtet. Die Schule arbeitet mit kleinen, altersgemischten Lerngruppen und verbindet individualisiertes Lernen mit kooperativen Lernformen, Projektarbeit und gemeinsamen Lern- und Bewegungserfahrungen. Dabei steht nicht das Lernen aller Kinder zur gleichen Zeit am gleichen Lerngegenstand im Vordergrund: Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in ihrem eigenen Tempo und erhalten die Möglichkeit, Lerninhalte entsprechend ihrer individuellen Voraussetzungen und Interessen zu erschließen.

Ein wesentliches Element ist die **Freiarbeit in vorbereiteten Lernumgebungen**. In den Lernwerkstätten für Lesen, Schreiben, Grammatik und Mathematik wählen die Schülerinnen und Schüler Lerninhalte und Arbeitsweisen innerhalb eines strukturierten Rahmens selbst aus und können allein, mit einem Lernpartner oder mit einem erwachsenen Lernbegleiter arbeiten. Ergänzt wird das individualisierte Lernen durch Morgenkreis, Projektunterricht, Arbeitsgemeinschaften, außerschulische Lernorte und zahlreiche Bewegungsangebote.

Das Lernen ist in einen **rhythmisierten Ganztag** eingebettet. Schule, integrativer Hort und – bei entsprechendem Bedarf – heilpädagogische Tagesstätte arbeiten eng zusammen. Dadurch entstehen über den gesamten Tagesablauf hinweg Möglichkeiten für individuelle Förderung, Bewegung, selbstständiges Arbeiten und gemeinschaftliches Lernen.

Besonders charakteristisch ist die Verbindung von **Individualisierung und Inklusion**. Die Schule strebt eine heterogene Zusammensetzung der Lerngruppen an und versteht Vielfalt ausdrücklich als Bereicherung. Kinder mit und ohne besonderen Förderbedarf lernen gemeinsam; unterschiedliche Voraussetzungen werden dabei nicht als Ausnahme, sondern als Ausgangspunkt der pädagogischen Arbeit verstanden.

Umsetzung der acht Komponenten schulischer Entwicklung

Die pädagogische Konzeption der Privaten Petö-Schule lässt sich besonders anschaulich anhand der acht Komponenten schulischer Entwicklung analysieren:

Tabelle 1. Komponenten Lernkulturwandel für die Private Petö-Schule

Komponenten	Umsetzung an der Privaten Petö-Schule
Lernhaus	Kleine, altersgemischte Lerngruppen in Grund- und Mittelschule; bewusst familiäre Schulstruktur. Die Schule arbeitet mit vier altersgemischten Klassen bzw. Stufen.
Lernraum	Vorbereitete Lernumgebungen und Lernwerkstätten ermöglichen unterschiedliche Arbeitsformen und individuelle Zugänge. Ergänzt werden die schulischen Räume durch Außenbereiche und außerschulische Lernorte.
Lerninhalt	Orientierung am bayerischen Lehrplan bei gleichzeitiger Berücksichtigung individueller Interessen und Begabungen. Fächerübergreifendes und erfahrungsorientiertes Lernen, insbesondere im Projektunterricht und an außerschulischen Lernorten.
Lernzeit	Freiarbeit, individualisiertes Lernen, kooperatives Lernen und Projektunterricht wechseln sich ab. Schülerinnen und Schüler können allein, mit Lernpartnern oder mit Lernbegleitern arbeiten.
Lerngemeinschaft	Rhythmisierter Ganzttag mit offenen Lernzeiten, Lernwerkstätten, Projekten, Bewegungsangeboten und Arbeitsgemeinschaften. Individuelle Lernwege und Lerntempi werden berücksichtigt.
Lernform	Altersgemischte Lerngruppen sowie gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne besonderen Förderbedarf. Kooperation und gegenseitige Unterstützung sind zentrale Bestandteile des Schulalltags.
Lern- und Leistungsbewertung	Lehrkräfte verstehen sich neben ihrer unterrichtenden Funktion als Berater und Lernbegleiter. Sie unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei der Auswahl, Planung und Bearbeitung ihrer Lernvorhaben.
Lernbegleitung	Leistungsbewertung ist in das Konzept der individuellen Förderung eingebettet. Neben fachlichen Leistungen werden individuelle Lernentwicklung und Kompetenzerwerb berücksichtigt.

Die genannten Elemente sind im aktuellen pädagogischen Gesamtkonzept der Schule ausdrücklich verankert. Dort werden unter anderem individualisiertes Lernen, kooperatives Lernen, Projektunterricht, digitale Bildung, Lernen durch Bewegung und Leistungsbewertung als Bestandteile des Unterrichtskonzepts aufgeführt; zugleich wird die Rolle der Lehrkräfte als „Berater und Lernbegleiter“ beschrieben.

Die Petö-Schule versteht individuelles Lernen nicht als isoliertes Arbeiten einzelner Schülerinnen und Schüler. Vielmehr entsteht eine Lernkultur, in der unterschiedliche Lernwege, gemeinsames Lernen, Bewegung, praktische Erfahrungen und pädagogische Begleitung miteinander verbunden werden. Die Schülerinnen und Schüler werden dabei zu selbstständigem Arbeiten und zur Übernahme von Verantwortung angeleitet.

Das Besondere ist die enge Verzahnung von **Individualisierung – Inklusion – Bewegung – Lernbegleitung**.

Quellen:

➡ Bitte beachten Sie die Angaben im Quellenverzeichnis

Website:

➡ <https://www.petoe-schule.de/schule/>